

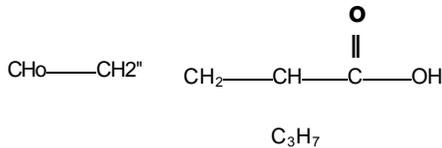
2-Propylvaleriansäure

Synonym:

Valproinsäure, 2-Propylpentansäure

Chemische Formel:

$C_8H_{16}O_2$



Vorkommen:

Ergenyl® (SAnofi Winthrop)

Orfiril® (Desitin)

Convulex® (Promonta Lundbeck)

Convulsofin® (Arzneimittelwerk Dresden/Boehringer Mannheim)

Leptilan® (Geigy)

Mylproin® (Desitin)

Wirkungsmechanismus:

2-Propylvaleriansäure wird schnell resorbiert. Maximale Plasmaspiegel werden eine halbe bis zwei Stunden nach oraler Gabe von 800 mg erreicht. Die Halbwertszeit wird mit sechs bis 15 Stunden angegeben.

Daten über Plasmaspiegel nach täglicher Dosierung sind noch nicht divergent (10 bis 160 mg/l) nach täglich 300 bis 2400 g).

Der „steady State“-Zustand wird nach etwa 24 Stunden erreicht. Allerdings ist zu beachten, daß wegen der schnellen Elimination des Pharmakons Schwankungen des Plasmaspiegels in den Intervallen zwischen den einzelnen Gaben beobachtet werden. Wie beim Carbamazepin erwähnt, sind daher im Zweifelsfall mehrere Bestimmungen zu verschiedenen Zeitpunkten nach Gabe des Medikaments ratsam.

Als therapeutische Plasmaspiegel gelten 40 bis 100 mg/l.

Symptome:

wie Schlafmittel: Koma, Atemdepression, Schock.

Therapie:

wie Schlafmittel: Medizinalkohle in leichten Fällen, sonst Magenspülung, Instillation von Medizinalkohle, Plasmaexpander im Schock, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat. Forcierte alkalisierende Diurese.